

Superintendentur des
Kirchenkreises Georgsmarienhütte

Werkstatt-Tag

Kirchstraße 1
49124 Georgsmarienhütte

Ehrenamt

gemeinsam
stark...

WERKSTATTANGEBOT

■ 13.30 BIS 15.00 UHR

1.

SPIELE AUS DER HOSENTASCHE
(siehe vormittags)
Referentinnen: Marianne Pinke-Zimmermann, Pädagogin
Sabine Rehse, Pädagogin

☐ 1. ☐ 2.
2.

SPIELEN IST LEBENSWICHTIG!
Das Spielen lernen, Spielbeziehungen erkennen und Spiele gezielt und richtig einsetzen ...
Diese Werkstatt bietet die Möglichkeit, neue Gesellschaftsspiele kennen und spielen zu lernen, für die eigene Gruppe abzuwandeln, zu erfahren, worauf die Spielleitung zu achten hat.
Referent: Stefan Mühlinghaus, Sozialpädagoge, Clown Fratz

☐ 1. ☐ 2.
3.

„WER INNEHÄLT, HAT INNEN HALT!“
(siehe vormittags)
Referentinnen: Astrid Hildebrandt, Diakonin,
Weiterbildung in geistlicher Begleitung
Ingrid Philipp, Frauenbeauftragte des Ev. Frauenwerks
Osnabrück, Weiterbildung in geistlicher Begleitung

☐ 1. ☐ 2.
4.

GUTE NACHRICHTEN – WEIT VERBREITEN
(siehe vormittags)
Referent: Gunnar Schulz-Achelis, Pressesprecher des Sprengels
Osnabrück, Pastor, Journalist

☐ 1. ☐ 2.
5.

ERSTE BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ POSITIV GESTALTEN (siehe vormittags)
Referentin: Frau Gomes, Diplom Pflegelehrerin

☐ 1. ☐ 2.
6.

BITTE EINSTEIGEN!
Fundraising für Einsteiger mit Praxis-Übungen
(siehe vormittags)
Referent: Gustav Kriener, Diplom-Pädagoge, Fundraising-Manager
im Kirchenkreis

☐ 1. ☐ 2.
7.

KREATIV GESCHICHTEN ERZÄHLEN
(siehe vormittags)
Referentin: Karin Wäcken, Diakonin

☐ 1. ☐ 2.
8.

KOMMT MIT GABEN UND LOBGESANG“ – VIELE (NEUE) LIEDER KENNEN LERNEN (siehe vormittags)
Referent: Stefan Bruhn, Kirchenkreiskantor

☐ 1. ☐ 2.
9.

“WENN ALLES RENNT UND ICH HALT ‘INNE ...?! (Schritte auf dem Weg der Stressbewältigung)
(siehe vormittags)
Referentin: Dorothea Jöllenbeck, Bewegungspädagogin, Buchautorin,
z. Zt. Teamleitung Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück

☐ 1. ☐ 2.

10.

„ICH MUSS EINE REDE HALTEN ...!“
(siehe vormittags)
Referent: Superintendent i.R. Alexander Völker (Minden)

☐ 1. ☐ 2.
11.

ERSTE ÜBUNGEN ZUR GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION
Das Prinzip der gewaltfreien Kommunikation ist einfach. Die Umsetzung jedoch, fordert uns heraus. In dieser Arbeitsgruppe wollen wir durch Übungen und Beispiele aus dem Alltag ein erstes Erfahren der gewaltfreien Kommunikation ermöglichen.
Referenten: Elke und Jürgen Stößer, Mediatoren

☐ 1. ☐ 2.
12.

DAS KIRCHENKREISAMT, DAS UNBEKANNTE WESEN? Sie fragen, wir antworten! (siehe vormittags)
Referenten: Marlies Hanheide, Detlev Kusserow, Insa Rudolph

☐ 1. ☐ 2.

TAGESPLAN

- Ab 9.00 Uhr

Ankommen (Kaffee und Tee)
- 9.30 Uhr

Begrüßung und Einstimmung in den Tag
- 10.00 – 11.30 Uhr

1. Werkstattphase
- 12.00 Uhr

Mittagessen, Klönen & Austauschen, Info-Tische
- 13.00 – 13.20 Uhr

„Neues aus dem Kirchenkreis“
- 13.30 – 15.00 Uhr

2. Werkstattphase
- 15.00 – 15.30 Uhr

Kaffee und Kuchen
- 15.30 – 16.30 Uhr

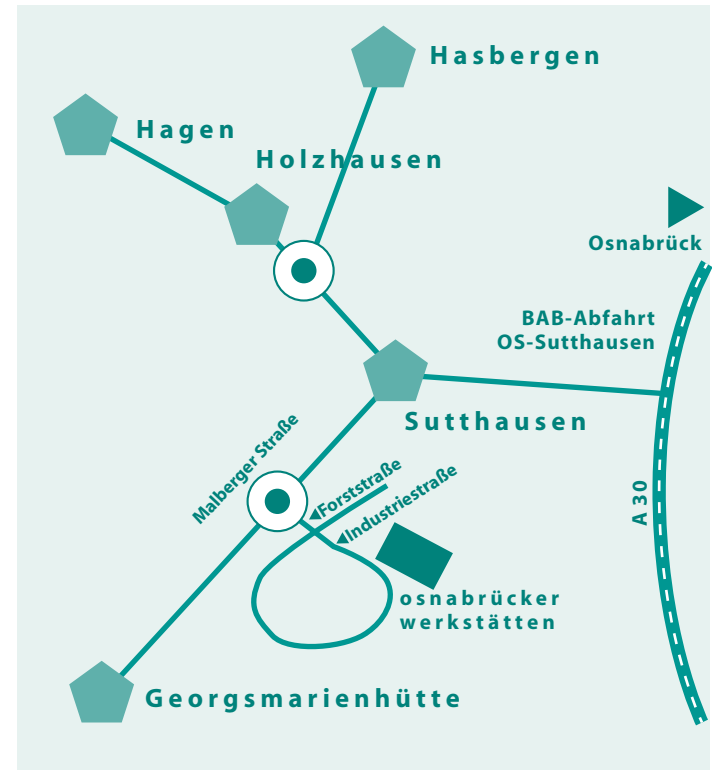
Gottesdienst und Verabschiedung

■ **EINE SCHATZKISTE FÜR SIE!**
In einem extra Raum finden Sie unterschiedliche Arbeitsmaterialien für Ihre Gemeindepraxis. Hier können Sie in Büchern stöbern und „fix und fertige“ Konzepte für Ihre Gemeindepraxis als Kopie mitnehmen!

■ **TAGUNGSGEBÜHR**
Die Tagungsgebühr beträgt für den Werkstatt-Tag 5 € und wird bar auf dem Werkstatt-Tag eingesammelt. Wir stellen über diesen Betrag gern eine Quittung aus und bitten die Teilnehmenden, sich die Kosten von der Kirchengemeinde erstatten zu lassen.

■ **WEGBESCHREIBUNG**
Wenn Sie auf der Malberger Straße den Kreisverkehr erreicht haben, biegen Sie bitte in die Forststraße ab. Fahren Sie weiter geradeaus (Industriestraße). Kurz vor dem Autohaus Fehrman liegen die **Osnabrücker Werkstätten** auf der linken Seite. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Ihr Weg zum
Werkstatt-Tag



■ **NOCH FRAGEN?**
Wenden Sie sich bitte an die Projektleitung:
Cornelia Poscher, Diakonin, Freiwilligenmanagerin
Tel.: 05424-804756
Mail: cornelia.poscher@kirchenkreis-georgsmarienhütte.de

■ **TAGUNGSSORT**
Wir sind zu Gast in den Räumen der **Osnabrücker Werkstätten** in Sutthausen, Industriestraße 17, 49082 Osnabrück.

Gefördert durch:
Sparkasse Osnabrück
Landkreis Osnabrück
Osnabrücker Werkstätten

EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Einladung zum
Werkstatt-Tag
für das Ehrenamt
Samstag, 27. Februar 2010
von 9.00–16.30 Uhr
Osnabrücker Werkstätten
in Sutthausen

gemeinsam
stark...

... durch Austausch ... gemeinsames Lernen ... Gottesdienste feiern

Ev.- luth. Kirchenkreis Georgsmarienhütte

Ein **Werkstatt-Tag** des Ev.- luth. Kirchenkreises Georgsmarienhütte



Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kirchenkreis Georgsmarienhütte!

Ich lade Sie herzlich ein: Lassen Sie sich ermutigen, stärken und bereichern durch Gespräche und Gemeinschaft. Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen, profitieren Sie von den Tipps der anderen und gehen Sie gemeinsam mit Lust und Schwung in das neue Jahr.

Sie alle gestalten die Zukunft der evangelischen Kirche im Osnabrücker Land in Ihrer Gemeindeguppe, auf Konfirfahrt, im Besuchsdienst, im Gottesdienst und im Bauausschuss. Das Miteinander von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen prägt das Gesicht unserer Gemeinden und Einrichtungen; und eine gute Zusammenarbeit ist die erfolgreichste Einladung zum Glauben an Gottes Liebe.

Das gelingt nicht immer. Manchmal bleiben die Stühle leer beim Gemeindenachmittag. Manchmal steht der Kirchenvorsteher mit einer Handvoll Helfer sehr verloren auf dem großen Friedhof angesichts der vielen Aufräumarbeit. Manchmal fehlt der Nachwuchs.

Manchmal machen sich Mutlosigkeit und Enttäuschung breit. Dann ist es gut, sich die Worte der Jahreslosung sagen zu lassen. Jesus spricht: „**Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!**“ Die Formen unseres Zusammenlebens in den Gemeinden verändern sich. Altes wird mit Trauer verabschiedet, Neues aber wächst an unverhofften Stellen. Gott bleibt uns treu, das allein zählt.

Wir sehen uns beim Tag des Ehrenamtes!
Ihre

Joni Schumacher
Superintendentin

gemeinsam stark.

Wir bieten Ihnen in unserem Werkstatt-Angebot eine Vielzahl von Themen an. Jede und jeder kann am Vormittag und/oder am Nachmittag jeweils an einer Arbeitsgruppe teilnehmen.

WERKSTATTANGEBOT

■ 10.00 BIS 11.30 UHR

Meine Werkstattwahl

1. SPIELE AUS DER HOSENTASCHE ☐ 1. ☐ 2.

Spontane Spiele ohne viel Material für Jung und Alt, die Spaß bringen, Wartezeit überbrücken können und auch dem Bewegungsdrang nachkommen.

Referentinnen: Marianne Pinke-Zimmermann, Pädagogin
Sabine Rehse, Pädagogin

2. SCHAUKASTEN GESTALTEN ☐ 1. ☐ 2.

Anregungen bekommen, Gedanken- und Ideenaustausch

Referentin: Gerda Wieland

3. „WER INNEHÄLT, HAT INNEN HALT!“ ☐ 1. ☐ 2.

Wir wollen innehalten, Stille erfahren und Kraft spüren. Durch Impulstexte, meditative Elemente erfahren die Teilnehmenden Haltgebendes für ihren Alltag.

Referentinnen: Astrid Hildebrandt, Diakonin, Weiterbildung in geistlicher Begleitung
Ingrid Philipp, Frauenbeauftragte des Ev. Frauenwerks Osnabrück, Weiterbildung in geistlicher Begleitung

4. GUTE NACHRICHTEN – WEIT VERBREITEN ☐ 1. ☐ 2.

Tipps und Übungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer Gemeinde. Was brauchen wann Lokalredaktionen? Welche Regeln gelten für eine Zeitungsmeldung? Was ist für eine Pressekonferenz zu beachten?

Referent: Gunnar Schulz-Achelis, Pressesprecher des Sprengels Osnabrück, Pastor, Journalist

5. ERSTE BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ POSITIV GESTALTEN ☐ 1. ☐ 2.

Den Teilnehmenden wird ein kurzer Überblick über die Krankheit Demenz vermittelt. Sie lernen wie sie Mittel der Kommunikation, auf verbaler und nonverbaler Ebene, geschickt einsetzen können um einen positiven Kontakt herzustellen.

Referentin: Frau Gomes, Diplom Pflegelehrerin

6. BITTE EINSTEIGEN! ☐ 1. ☐ 2. Fundraising für Einsteiger mit Praxis-Übungen

Diese Arbeitsgruppe soll neugierig machen auf Fundraising in der Kirchengemeinde, dem Förderverein, der Kirchenstiftung und auch dem Chor oder der KiTa. Übungen aus der Praxis sollen motivieren, die ersten Schritte im Fundraising zu machen und das auch noch mit Spaß an der Sache.

Referent: Gustav Kriener, Diplom-Pädagoge, Fundraising-Manager im Kirchenkreis

7. KREATIV GESCHICHTEN ERZÄHLEN ☐ 1. ☐ 2.

Geschichten anschaulich erzählen, kann man auf ganz unterschiedliche Arten und Weisen. Die Eine kann es ausschließlich mit Worten, der andere benutzt dazu ein Dia. Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten und Materialien, die einen dabei helfen können, Geschichten eindrucksvoll zu erzählen. Gemeinsam werden unterschiedliche Methoden ausprobiert.

Referentin: Karin Wäcken, Diakonin

8. „KOMMT MIT GABEN UND LOBGESANG“ – Viele (neue) Lieder kennen lernen

Mit allen, die Freude am Singen haben wollen wir neue Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch kennen lernen und singen.

Referent: Stefan Bruhn, Kirchenkreiskantor

9. “WENN ALLES RENNT UND ICH HALT ‘INNE ...?! (Schritte auf dem Weg der Stressbewältigung) ☐ 1. ☐ 2.

Dieses Angebot gibt Gelegenheit, sich das zu gönnen, was im alltäglichen „Geschäft“ nur allzu leicht auf der Strecke bleibt: Zeit für den achtsamen Umgang mit sich selbst. Dazu gehört das Gespür für den eigenen Körper ebenso wie die Fähigkeit, die eigenen Grenzen ernstzunehmen und das „Moment mal“, „Stopp“, „Halt“, „nein“ tatsächlich auch zu praktizieren. Wir halten inne und verweilen, mit lächelndem Brustbein und neu entdeckter Kraft und üben uns in der Gewissheit, dass nicht nur unser Tun, nein, auch das lassen wichtig, gesegnet, wertvoll ... ist.

Referentin: Dorothea Jöllenbeck, Bewegungspädagogin, Buchautorin, z. Zt. Teamleitung Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück

10. IMPULSE FÜR DIE ALTENARBEIT IN DER GEMEINDE ☐ 1. ☐ 2.

Referent/in: N.N.

11. Erste Einblicke in die gewaltfreie Kommunikation ☐ 1. ☐ 2.

Wie oft erleben wir es, dass das, was wir anderen sagen wollen, bei dem Gegenüber ganz anders wahrgenommen wird und dessen Reaktion uns verwirrt. Die gewaltfreie Kommunikation gibt uns dafür eine Erklärung und eine Methode für eine gelingende und konstruktive Kommunikation.

Referenten: Elke und Jürgen Stößer, Mediatoren

12. DAS KIRCHENKREISAMT, DAS UNBEKANNTE WESEN? Sie fragen, wir antworten! ☐ 1. ☐ 2.

Referenten: Marlies Hanheide, Detlev Kusserow, Insa Rudolph

13. „ICH MUSS EINE REDE HALTEN ...!“ ☐ 1. ☐ 2.

Arbeitsgruppe mit Körper- und Atemübungen. Sprachschulung und Rede-Vortrag anhand praktischer Übungen.

Referent: Superintendent i.R. Alexander Völker (Minden)

14. ZUSAMMENHÄNGENDES WERKSTATTANGEBOT um 10.00 bis 11.30 Uhr (Teil 1) und um 13.30 -15.00 Uhr (Teil 2) ☐ 1. ☐ 2.

„Die Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen gehört für die evangelische Kirche zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben!“

Wie kann es aber gelingen, dass sich ganz unterschiedliche Menschen in der Kirche engagieren, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen? Wie können sie für ein Engagement begeistert und gewonnen werden? Wie kann, wenn sie gewonnen wurden, das Verhältnis zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen gut gestaltet werden?

In dieser zusammenhängenden Arbeitsgruppe werden grundlegende Strategien zu einer professionellen Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen vorgestellt und diskutiert.

Referent: Frank Biehl, Politikwissenschaftler, Ev. Theologe (M.A.), Personalentwickler (M.A.), Supervisor und Organisationsberater, Pädagogischer Mitarbeiter des Ev. Bildungszentrums Bad Bederkesa

ANMELDUNG

Geben Sie bitte jeweils eine 1. und eine 2. Wahl an. Per Aushang erfahren Sie am Werkstatt-Tag in welcher Arbeitsgruppe Sie sind. Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Wer angemeldet ist, ist angemeldet!

Sie können sich anmelden:

- per Post mit dem Teilnahmeabschnitt
- oder per Fax: 05401-345235
- oder per Email: sup.georgsmarienhuette@kirchenkreis-georgsmarienhuette.de

ANMELDESCHLUSS: 10. Februar 2010

Hiermit melde ich mich für den **WERKSTATT-TAG DES EHRENAMTES** am Samstag, den 27. Februar 2010 an:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Kirchengemeinde: _____

Meine Werkstattwahl am Vormittag: 1. Wahl _____
2. Wahl _____

Meine Werkstattwahl am Nachmittag: 1. Wahl _____
2. Wahl _____

Ich benötige eine Kinderbetreuung: ☐ ja ☐ nein

Name und Alter des Kindes: _____

Die Kinder werden während der Werkstattangebote von zwei FSJlern der Südregion für einen Unkostenbeitrag von 2 € betreut!

Datum _____ Unterschrift _____